

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat
Frau Gudrun Fräßdorf
Herr Silvio Gollek
Herr Bruno Kautz
Herr Ralph Stukowski

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Heiko Bittner	entschuldigt
Frau Petra Friedrich	entschuldigt
Herr Erik Goebel	entschuldigt
Herr Andreas Knöfler	entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.09.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 In der letzten Ratssitzung wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

5. **Beitritt zur Verfassungsbeschwerde der "Volksinitiative Sachsen-Anhalt 2011"**
Vorlage: THI-BV-101/2008
 In der letzten Ratssitzung hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, der Verfassungsbeschwerde beizutreten. Der Beitritt der Klage soll kostenlos erfolgen. Falls die derzeitigen Mittel nicht ausreichen, ist mit einer Kostenbeteiligung von 1 €/Einwohner zu rechnen.
 In der Beschlussbegründung soll deutlich werden, dass die Bürger von Thießen dieses Gesetz als eine Beschneidung des demokratischen Grundrechts sehen und für die Beibehaltung des Rechts zur kommunalen Selbstverwaltung eintreten. Weiterhin soll deutlich werden, dass wir mit der Schließung des Bahnhaltepunktes nach 85 Jahren nicht einverstanden sind, da uns somit die letzte Verbindung zum Oberzentrum Dessau-Roßlau genommen wird.

Her Kautz: Er weist auf die negativen Auswirkungen des Kreisneugliederungsgesetzes und der Gemeindegebietsreform für die Bürger unserer Gemeinde hin.

Die Gemeinderäte diskutieren über den Sachverhalt und welche Entwicklungen in den vergangenen Jahren zu dieser Situation geführt haben.

Der Bürgermeister macht noch einmal deutlich, in welcher Lage sich die Gemeinde im Hinblick auf die Umsetzung des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform befindet.

Hat die Klage kein Erfolg wird Thießen ein Ortsteil von Coswig (Anhalt). Daher werden wir auch einen Gebietsänderungsvertrag erarbeiten.

Die Beschlussbegründung wird wie folgt geändert:

Durch das Kreisneugliederungsgesetz wurde den Bürgern der Gemeinde Thießen die Möglichkeit genommen, über ihre Zukunft in punkto Gemeindegebietsreform (gesetzliche Eingemeindung) selbst zu entscheiden. Als Grenzgemeinde des jetzigen Landkreises Wittenberg wird dies von den Bürgern unserer Gemeinde als Beschneidung eines Grundrechts angesehen.

Mit dem Beitritt zur Klage entscheidet sich die Gemeinde Thießen gegen das beschlossene Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform und somit für die Beibehaltung des Rechts auf kommunale Selbstverwaltung.

Einher mit der Gemeindegebietsreform läuft ein Planungsverfahren der NASA, welches mittlerweile abgeschlossen ist und zur Konsequenz hat, dass der Bahnhof Thießen nach 85 Jahren geschlossen werden soll. Somit verliert unsere Gemeinde die letzte Verkehrsanbindung zum Oberzentrum Dessau-Roßlau. Dies ist unter anderem ein Beweggrund für den Beitritt zur Verfassungsklage.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

10	6	0	6	0	0
----	---	---	---	---	---

6. Überplanmäßige Ausgabe - Personalkosten Vorlage: THI-BV-103/2008

Auf Grund des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst fallen höhere Personalkosten an.

Herr K. Lutze: Ich kann es kaum nachvollziehen, dass unserer Gemeinde diese Tarifierhöhung 10.000 € kostet, da eine Einkommenserhöhung bei den Beschäftigten kaum spürbar ist.

Die Gemeinderäte diskutieren über das Zustandekommen der Personalkostenenerhöhung und wünschen eine Beispielrechnung.

Herr Stukowski fragt an, warum die Personalkosten aus den Beiträgen vom Unterhaltungsverband beglichen werden können. Der BM informiert darüber, dass höhere Einnahmen erzielt wurde, da der Unterhaltungsverband die Beiträge für 2008 angehoben hat. .

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

10	6	0	6	0	0
----	---	---	---	---	---

7. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Stukowski: Können die alten Tische vom Gemeindehaus Luko in der Schutzhütte am Dorfplatz aufgestellt werden (4 Stück)?

BM Lutze: Anfrage an die Gemeindearbeiter, wo die Tische gelagert sind.

Herr Stukowski: Kann in diesem Jahr noch das Tor am ehem. Waschhaus erneuert werden? Wenn ist es in die Planung für 2009 aufzunehmen.

- Kosten ca. 600 – 800 €

BM Lutze: Vielleicht gibt es die Möglichkeit, das Tor zu reparieren.

Das Fundament der Veranda wurde entsorgt (Kosten ca. 200 €) und von den 1,- €Kräften werden die Fugen des Nebengebäudes ausgebessert.

Der Zaun für den Löschteich Luko ist für 2009 in den Haushalt einzustellen.

Anfragen von Frau Hartung:

- Aushang Werbung für mobile Haarpflege im Schaukasten
 - Vorfahrtsregeln Wolfgrubenweg/Ecke Gaststätte beim Befahren der Ortsdurchfahrt
 - Ruhezeiten – Gefahrenabwehrverordnung
 - Biogasanlage in Roßlau – Verfahrensbeteiligung seitens der Gemeinde?
- Die Anfragen werden von den jeweiligen Fachämtern beantwortet.

Es ist bekannt, dass die Waldwege (Schäfereweg, Akatzienweg, Querweg) sich in einem schlechten Zustand befinden

Der Bürgermeister beendet um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.09.2008

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin